

Dozent:	Dr. Stephen Birch Drihuis (Niederlande)
Termine:	18./19. Nov. 2017 Sa 10 - 18 So 9 - 16 Uhr
Unterrichtsstunden:	16 UE (= Credits)
Ort:	Input e.V. Sandstr. 41 80335 München www.input-seminare.de/Infos/Anreise
Teilnehmerprofil:	Akupunktur-Anfänger (mindestens 200 Stunden) und fortgeschrittene Therapeuten
Kursgebühr:	Bei Anmeldung bis 6. Oktober 2017 € 284 AGTCM-Mitglieder € 227* Bei späterer Anmeldung: € 324 AGTCM-Mitglieder € 259*
Unterrichtssprache:	Englisch mit deutscher Übersetzung (Bettina Preu)

*) Die rabattierten Preise für AGTCM-Mitglieder sind vorläufig und gelten nach Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen dem ABZ München und der AGTCM.

Lernziel

Nach Absolvieren des Kurses sind Sie in der Lage, das Modell des japanischen Arztes Yoshio Manaka zu verstehen und können die erlernten Techniken und Methoden in der Praxis effektiv anwenden.

Inhalt

Die Akupunktur nach Manaka beinhaltet ein weites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Methoden der japanischen Akupunktur und Moxibustion. Stephen Birch bietet Ihnen zunächst eine gründliche Einweisung in die für diesen Ansatz unverzichtbare Bauchdiagnose. Danach zeigt er Ihnen die diffizilen japanischen Nadelungs- und Moxibustionstechniken. Die schmerzfreien Nadelungen werden von den Patienten als angenehm und dabei sehr wirksam empfunden.

Die Struktur des Kurses richtet sich nach der Systematik des vierstufigen Behandlungsprozesses des bekannten japanischen Akupunkteurs Yoshio Manaka. Hierbei geht der Therapeut zur Behandlung von Ursache und Manifestation einer Erkrankung in folgenden Schritten vor:

1. Regulation der Yin-Seite des Körpers über die Behandlung der außerordentlichen Leitbahnen auf der Grundlage der Bauchdiagnose.
2. Regulation der Yang-Seite des Körpers über Akupunktur und Nadelmoxibustion der shu-Punkte am Rücken.
3. Therapie muskulärstruktureller Probleme über sotai-Körperübungen in Verbindung mit direkten Moxibustionstechniken.
4. Kontrolle der Symptomatik durch den Einsatz japanischer Intradermalnadeln an Ohr, Händen und Körper, direkter Moxibustion und anderer japanischer Akupunkturtechniken sowie spezieller Schröpfstechniken.

Zusätzlich lernen Sie verschiedene alternative Behandlungsstrategien (z.B. taiji-Moxa), um ein möglichst breites Krankheitsspektrum behandeln zu können. Charakter, Sensitivität, Symptomatik und Prognose der Patienten bestimmen hierbei Auswahl und individuelle Modifizierung der Behandlung.

Die Japanischen Akupunkturtechniken sind relativ leicht erlernbar und lassen sich problemlos in jedes Akupunkturmodell integrieren.

Erfahrene Tutoren begleiten die praktische Arbeit im Kurs, wodurch ein intensives Lernen in kleinen Gruppen gewährleistet ist.

Dozent

Stephen Birch, PhD, LicAc praktiziert japanische Akupunktur seit 1982. In Japan studierte er Akupunktur bei Yoshio Manaka und anderen berühmten Toyohari-Lehrern.

Er ist Autor und Co-Autor zahlreicher Publikationen (zu seinen bekanntesten zählen "Japanische Akupunktur - Praktisches Handbuch", ML-Verlag, 2001, sowie "Chasing the Dragon's Tail", Paradigm Publications, 1995). Als Dozent unterrichtet er vor allem in den USA, in Großbritannien, Deutschland und den Niederlanden. Er ist Mitinitiator der Society for Acupuncture Research, war für zwei Jahre Projektleiter einer klinischen Akupunkturforschungsgruppe an der Yale University und an diversen anderen Forschungsprojekten beteiligt (u.a. an der Harvard Medical School).

Neben seiner umfangreichen Dozenten- und Autorentätigkeit betreibt er zusammen mit seiner Frau eine Praxis in den Niederlanden.

Wir beraten Sie gern!

Wir freuen uns über Ihre Anfrage:

Telefon +49 (0) 89 – 215 430 94
e-Mail info@abz-muenchen.org
Kontaktformular abz-muenchen.de/kontakt